

Kurzinformationen zu NetWare

1. Netzwerk-Version von AutoCAD 14 unter IPX/SPX

Ein absolutes Ärgernis war beim Erscheinen von AutoCAD 14, dass der Netzwerk-Lizenz-Server nur als Windows-NT-Server mit dem Protokoll TCP/IP angeboten wurde. Mittlerweile hat die Firma ihre Software nachgebessert. Die aktuelle Version der Netzwerklizenz von AutoCAD 14 läuft auch unter reinem IPX/SPX mit einem Lizenz-Server-Modul auf einem Netware-Server.

2. Produkte im aktuellen Schulpaket von Novell

Schon seit einigen Jahren gibt es das „Schulensans-Netz-Paket“ (SAN-Paket) von Novell.

Zum Preis von 799,- DM (incl. MwSt) enthält es zur Zeit folgende Produkte:

50-User NetWare 5

50 User Groupwise 5.5

50 User Managewise 2.6

Oracle8 Server und Client (5user)

Multiprotokollrouter 3.1

Eine zusätzliche 5-User-Lizenz zu NetWare 5 ist dafür gedacht, einen zweiten Server als Kommunikationsserver aufsetzen zu können. Damit entfällt die bisherige Praxis, den Kommunikationsserver unter einer Demo-Lizenz laufen zu lassen. Alle Anleitungen zur Installation, wie zuletzt in den Online-News Nr. 8 veröffentlicht, bleiben anwendbar.

Ebenfalls im Paket enthalten ist der Webserver „Netscape FastTrack“. Installationshinweise dazu werden demnächst in den Online-News Nr. 9 veröffentlicht.

3. Update Pack 2 verfügbar.

Novell hat sein Schulpaket bei der Auflage in Jahr 1997 mit einer Update-Garantie bis Ende 1999 versehen. Dieses Update-Zertifikat haben von SAN geförderte Schulen kostenlos erhalten, alle anderen konnten es zum Preis von 799,- DM erwerben. Nun erlaubt also dieses Zertifikat, alle aktuellen Produkte des Schul-Paketes zu erhalten. Dazu muß das Zertifikat an folgende Fax-Nummer gesendet werden: 0211-5631-3333. (vgl.: <http://www.novell.de/initiativen/san/wartung2.htm>).

4. Client 32 in der Version 3.1 für Win9x mit IPX/IP Gateway-Unterstützung:

Mit NetWare 5 wird der Client 32 in Version 2.5 ausgeliefert, der noch keine Unterstützung für das IPX/IP Gateway bereitstellt. Mittlerweile ist die Version 3.1 verfügbar, die diese Funktionalität beinhaltet. Download ist möglich über www.novell.com/download (Vorsicht: 33 MB!). Diese Version setzt voll auf Winsock2 (32-Bit-Version) auf. Der Switcher entfällt. In der bisherigen Version 2.2 des Client32 besorgte der Switcher einen Austausch der Microsoft Winsock 1.1 durch eine novelleigene Winsock. Achtung: Die neue Methode wird beim Start des Login-Fensters aktiviert. Benutzer, die das Autologon ausgeschaltet haben, wie unter IniS, erhalten keinen Zugriff auf den Gateway-Server. Diese müssen zur Zeit weiterhin die Version 2.2 des Clients einsetzen.

Da Microsoft unter Windows9x die notwendigen TCP/IP Tools nur installiert, wenn das Protokoll TCP/IP aktiviert ist, muß man bei der Installation der Version 3.1 des Client32 folgendermaßen vorgehen:

- Unter Netzwerk-Eigenschaften den Microsoft Client für Microsoft Netze hinzufügen.
- Das Protokoll TCP/IP hinzufügen.
- Den Client 3.1 installieren (Benutzerdefiniert mit Gateway-Unterstützung).
- Den Microsoft-Client und das TCP/IP-Protokoll wieder entfernen.

Hinweis: In einer Unterrichts-Umgebung sollte man grundsätzlich nur mit dem Novell-Client arbeiten. Falls man den Microsoft-Client installiert hat, ermöglicht dieser cleveren Schülern sich geschwind ein Peer-To-Peer-Netz dazu zu installieren. Viel Spaß in diesem Fall bei einer rechnergestützten Leistungskontrolle, denn dem unkontrollierten Datenaustausch sind damit Tür und Tor geöffnet.

5. NT-Client mit IPX/IP-Gateway-Unterstützung:

Seit Oktober 1998 gibt es den Novell Client v. 4.5 für Windows NT. Diese Version beinhaltet eine Unterstützung für das IPX/IP-Gateway (NIAS oder Bordermanager) von Novell. Damit ist es möglich, auch NT-Workstation lokal

rein unter IPX zu betreiben und für alle Internet- oder sonstigen TCP/IP-Dienste das Gateway zu benutzen.

6. Bordermanager

Der Bordermanager von Novell ist für Schulen vor allem in der Funktion als Proxy-Server interessant. Auch lassen sich über ihn Zugangsregeln zum Internet festlegen, wie im Aufbaukurs im Rahmen der Medienoffensive des Landes gezeigt wird. Die aktuelle Version 3 des Bordermanagers ist leider gegenwärtig noch nicht und die alte Version nicht mehr als Schulversion verfügbar. Aber es gibt die Ankündigung von Novell, daß die Version 3 wieder als Sonderangebot für die Schulen verfügbar gemacht werden soll. Den aktuellen Stand erfahren Sie unter www.novell.de/initiativen/san/... . Bis auf die Funktionalität eines Proxy-Servers kann alle Internetfunktionalität auch ohne den Bordermanager bereit gestellt werden.

f.wrede@cbs.hd.bw.schule.de

Franz Wrede

•